

Ressort: Politik

Kauder findet Pegida-Bewegung "unerträglich"

Berlin, 09.01.2015, 12:03 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Unionsfraktion im Bundestag, Volker Kauder (CDU), hat scharfe Kritik an der Bewegung der "Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida) geübt: "Was ich in den letzten Tagen von Pegida gelesen und gehört habe, war unerträglich", sagte Kauder im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus". "Slogans wie 'Sachsen bleibt deutsch', Attacken gegen Amerika, das Schwenken russischer Fahnen - da kommt vieles zusammen, was die Grundprinzipien und die Erfolgsbasis unseres Landes in Frage stellt."

Mit einer Politik, wie sie auf den Pegida-Kundgebungen gefordert werde, "könnten wir unseren Wohlstand nicht bewahren", warnte der Unionsfraktions-Chef. "Wir sind auf den internationalen Austausch angewiesen und dazu gehört, dass Menschen aus der ganzen Welt zu uns kommen können." Die Wortführer der Pegida-Demonstrationen nannte Kauder "Zukunftsverweigerer". Es gebe Entwicklungen, die auch ihm Sorge machten, betonte er mit Blick auf den Salafismus und Bedrohungen durch den islamistischen Terror. Dieser jedoch dürfe keinesfalls mit dem Islam oder gar mit Muslimen gleichgesetzt werden. Zur Lage in Deutschland sagte er: "Von einer Islamisierung kann keine Rede sein."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47611/kauder-findet-pegida-bewegung-unertraeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619